

Gemeinderat der Gemeinde Heinfels

Sitzungsprotokoll

<i>Tag</i>	07.02.2024	<i>Nummer</i>	1/2024
<i>Ort</i>	Sitzungszimmer	<i>Beginn</i>	19:30 Uhr
<i>Art</i>	öffentlich	<i>Ende</i>	22:23 Uhr
<i>anwesend</i>	Bgm. Ing. Georg Hofmann MBA Bgm.-Stv. Ing. Johann Kraller Erwin Bachmann Franz Klammer, EM Wolfgang Leiter, EM Mag. Thomas Egger Mst. Fabian Huber	Peter-Paul Kofler Wilhelm Lanser Mst. Johannes Steinringer Hans-Peter Trojer Michael Troyer Harald Walder	
<i>abwesend</i>	Stefan Geiler, BEd Karin Herrnegger	<i>Schriftführer</i>	Klaus Geiler

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans auf Gst. 220/1 KG Panzendorf (Anton Kofler)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe und Übernahme von Teilflächen im Bereich der Gemeindestraße Gst. 876 KG Tessenberg im Bereich vlg. Lober
4. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Vereinbarung und Verträgen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Förderungen und Zuschüssen
6. Berichte
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

Zu 1 Begrüßung und Unterfertigung der Protokolle zur letzten Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Protokolle zur Gemeinderatssitzung vom 20.12.2023 wurden allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Die vorliegenden Entwürfe werden entsprechend dem § 46 Abs. 4 TGO 2001 unterfertigt.

Zu 2 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans auf Gst. 220/1 KG Panzendorf (Anton Kofler)

Der Gemeinderat hat am 03.02.2021 die Änderung des Flächenwidmungsplans im gegenständlichen Bereich von Freiland in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen nach § 47 des Tiroler Raumordnungsgesetzes beschlossen. Damals umfasste die Widmung eine Fläche von 133 m².

Nun hat der Grundeigentümer mit Schreiben vom 13.12.2023 um Erweiterung der Fläche auf 194 m² angesucht. Der Gemeinderat hat Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter mit der Erstellung der vorliegenden Änderungsunterlagen betraut.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heinfels gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den von Planer Raumgis Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 735-2024-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heinfels im Bereich 220/1 KG 85208 Panzendorf (zum Teil) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heinfels vor:

Umwidmung Grundstück 220/1 KG 85208 Panzendorf, rund 194 m², von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 17, Festlegung Erläuterung: Heuschupfe, Lager und Abstellraum für landwirtschaftliche Geräte und Maschinen

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 3 Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe und Übernahme von Teilflächen im Bereich der Gemeindestraße Gst. 876 KG Tessenberg im Bereich vlg. Lober

Der Gemeinderat hat am 16.02.2022 beschlossen, dem in Planurkunde des Dipl.-Ing. Neumayr vom 11.02.2022, GZl. 1100/2022 dargestellten Grundverkehr zwischen Klemens Hofmann und dem Öffentlichen Gut Gemeinde Heinfels zuzustimmen. Der Beschluss wurde mit einem Jahr befristet und ist daher nicht mehr gültig.

Zumal die grundbücherliche Durchführung bislang noch aussteht und die vom Grundbuch geforderte Gemeingebrauchswidmung jener Teilstücke, die zum Öffentlichen Gut gelangen und die Auflassung der Gemeingebrauchswidmung jener Teilstücke, die vom Öffentlichen Gut abgegeben werden, nicht beschlossen wurde, sollen nun die erforderlichen Beschlüsse gefasst werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird neuerlich beschlossen, den Grundtausch mit Klemens Hofmann im Bereich seiner Hofstelle Tessenberg 2 nach dem Planentwurf der Vermessungskanzlei Neumayr, GZl. 1100/2020 vom 11.02.2022 durchzuführen. Die grundbücherliche Durchführung muss ein Jahr ab Beschlussfassung erfolgt sein, ansonsten erlischt dieses Angebot automatisch.

Gemäß § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz wird verordnet, die in der Planurkunde Dipl.-Ing. Rudolf Neumayr, GZl. 1100/2020 vom 11.02.2022 dargestellten Teilstücke „4“ im Ausmaß von 2 m², „5“ im Ausmaß von 21 m² und „6“ im Ausmaß von 18 m² als Gemeindestraße zu erklären.

Gemäß § 15 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz wird verordnet, die in der Planurkunde Dipl.-Ing. Rudolf Neumayr, GZl. 1100/2020 vom 11.02.2022 dargestellten Teilstücke „1“ im Ausmaß von 38 m², „2“ im Ausmaß von 2 m² und „3“ im Ausmaß von 1 m² als Gemeindestraße aufzulassen, weil sie keine Verkehrsbedeutung nach § 13 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz mehr haben.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 4 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Vereinbarung und Verträgen

a. Verlängerung von Mietverträgen

Die Mietverträge mit Barbara Indrist, Stefanie Mayr und Alexander Zeidler für ihre Mietwohnungen im Gemeindehaus, sowie für Istvánné Visólvgyi für die Mietwohnung im Gemeinschaftshaus Tessenberg sind unbemerkt ausgelaufen.

Alle genannten Mieter haben Anträge auf Verlängerung ihrer Mietverträge gestellt.

Das Osttiroler Kinderbetreuungscenter hat vor geraumer Zeit um die Mietung einer Wohnung im Gemeinschaftshaus zur Unterbringung einer Tagesmutter für die Nachmittagsbetreuung angefragt. Die Entscheidung darüber falle erst im Juli 2024. Dies wäre jedenfalls ein Grund, den ausgelaufenen Mietvertrag im Gemeinschaftshaus Tessenberg nicht zu verlängern. Dahingehend wird die Meinung eines Rechtsanwalts eingeholt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Mietverträge mit Barbara Indrist, Stefanie Mayr und Alexander Zeidler um jeweils 5 Jahre zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Fördervertrag hinsichtlich der Sprachförderung im Kindergarten

Das Amt der Tiroler Landesregierung hat mit Schreiben vom 15.01.2024 eine Förderung von 1100 € für die Sprachförderung im Kindergarten zugesagt. Zum Abrufen dieser Förderung ist der Abschluss eines Fördervertrags mit dem Land erforderlich.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den extern beiliegenden Fördervertrag mit dem Amt der Tiroler Landesregierung hinsichtlich der Sprachförderung im Kindergarten Heinfels vom 15.09.2023 bis 31.08.2024 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

c. Dienstbarkeitszusicherungsverträge mit der TINETZ

Der Gemeinderat hat zwei Dienstbarkeitsbestellungsverträge mit der TINETZ abgeschlossen. Diese betreffen einerseits die Verlegung der neuen Stromleitung zwischen der Agrargemeinschaftssäge und dem Bereich Stauder mit Bau einer Trafostation in Tessenberg und andererseits die Verlegung einer Versorgungsleitung für die neue Trafostation bei der Zustellbasis im Gewerbegebiet. Nun hat die TINETZ die zugehörigen Dienstbarkeitsbestellungsverträge vorgelegt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die extern beiliegenden Dienstbarkeitszusicherungsverträge Zl. KV-K/2022/0358-921-Kc/Hu und KV-K/2022/0388-2393-Kc/Zl mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Förderungen und Zuschüssen

a. Konzert am Burgparkplatz vom 16.09.2023

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Firma Alphamedia bekanntlich um einen Zuschuss für das Konzert vom 16.09.2023 am Burgparkplatz angesucht habe. Der Gemeinderat hat bereits eine Förderung in der Höhe rund der halben Vergnügungssteuer gewährt. Geschäftsführer Stephan Hofmann hat neuerlich vorgesprochen und um ein Gespräch mit dem Gemeinderat gebeten.

Stephan bedankt sich für die Möglichkeit und bittet um diskrete Behandlung der nicht die Öffentlichkeit bestimmten Details – diese werden aus diesem Grund nicht protokolliert.

Eventfirmen hätten in Osttirol einen schweren Stand und seien kaum in der Lage kostendeckende Arbeit zu verrichten, außer sie werden von öffentlicher Hand subventioniert oder von privater Seite gesponsert. Er schlüsselt die Kosten auf und erklärt, dass bereits vor Zahlung der Vergnügungssteuer ein finanzieller Misserfolg feststand. Der Tourismusverband sei der einzige Sponsor, der sich an den Konzertkosten beteiligt habe.

Er informiert über die Unterschiede zwischen Event-Firmen und Vereinen in Sachen Auflagen und Ausgaben. Der Platz sei sauber und ordentlich hinterlassen worden, auf die Interessen der Anrainer wurde bestmöglich eingegangen. Wenn es gewünscht

werde, könne mit der Burg Heinfels in nächster Zeit Einiges an Events auf die Beine gestellt werden.

Aus angeführtem Grund bittet er um eine Unterstützung in Höhe der gesamten Vergnügungssteuer.

Hannes Kraler bedankt sich für die Bereitschaft von Alphamedia die Burg zu bespielen. Bei der gegenständlichen Veranstaltung seien einige unglückliche Fügungen zusammengekommen. Seiner Meinung nach sei die Präsentation der Zahlen essentiell, die Lage von Alphamedia zu verstehen. Das nächste Mal sollte ein Misserfolg im Vorfeld besprochen werden, er sehe die Angelegenheit als Sonderfall. Die Gemeinde sind mit der Veranstaltung keine Kosten erwachsen, sie habe aber Werbung erfahren.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, der Firma Alphamedia für die Konzertveranstaltung am 16. September 2023 am Burgparkplatz ausnahmsweise eine Förderung in Höhe der gesamten Vergnügungssteuervorschreibung zu gewähren, wobei der bereits gewährte Betrag in Abzug gebracht wird.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Wilhelm Lanser und Johannes Steinringer enthalten sich ihrer Stimmen, weil für sie die Förderhöhe nicht nachvollziehbar sei.

Stephan Hofmann bedankt sich für das Vertrauen und kündigt an, wieder Veranstaltungen in Heinfels zu planen.

b. Zuschuss für den Ankauf einer Waschmaschine durch die FF-Panzendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Panzendorf hat mit Schreiben vom 12. Jänner 2024 um Kostenübernahme für die gebrauchte und in Eigenregie reparierte Industriewaschmaschine gestellt. Er sei grundsätzlich dafür, die Anschaffung zu übernehmen, sollte die Maschine kaputtgehen, solle kein Industriegerät, sondern eine größere Haushaltsmaschine dafür angeschafft werden.

Der Grund für eine eigene Waschmöglichkeit sei die Reinigung und Pflege der Einsatzbekleidung nach Einsätzen, die mit Haushaltsmaschinen und -waschmitteln kaum bewerkstelligt werden könne.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Anschaffung der Industriewaschmaschine inklusive Transport, Ersatzteile und Waschmittel für das Feuerwehr-Gerätehaus Panzendorf zum Gesamtpreis von 2 780,64 € zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Wolfgang Leiter und Harald Walder erklären sich als Feuerwehr-Ausschussmitglieder und damit als Antragsteller als befangen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Zu 6 Berichte

1. Bargeldlose Bezahlmöglichkeit beim Burgparkplatz

Die Firma Fuchs Technik sei dran, die bargeldlose Bezahlmöglichkeit bei der Kassa am Burgparkplatz einzurichten. Bislang scheiterte dieses Unterfangen am richtigen Partner für die Zahlungsabwicklung. Eine Lösung sei jedenfalls in Aussicht.

2. *Wohnungswechsel in der OSG-Wohnanlage Aue*

Die OSG hat mitgeteilt, dass Frau Kerstin Lanz vom Anspruch auf die Wohnung Top 2 in der Mietkaufreihenhauswohnanlage Aue zurückgetreten sei. Nun sei geplant, die Wohnung an die Familie Jason Flat aus Sillian zu vergeben. Der Gemeinderat hat die Vergabe an die OSG übergeben und gebeten, den Bewerber:innen aus Heinfels bei gleichen Voraussetzungen den Vortritt zu lassen. Heinfelser:innen befinden sich aktuell nicht auf der Warteliste.

3. *Asphaltierungsarbeiten*

Die OSG wird am 24. Mai 2024 die Schlüssel an die neuen Wohnungsmieter in der Wohnanlage Aue übergeben. Bis dahin werde auch die Asphaltierung in diesem Bereich abgeschlossen sein. Dafür habe die Firma Swietelsky bereits 2023 den Auftrag erhalten.

Die Familie Ritsch besitzt südwestlich der bestehenden Bebauung einen Bauplatz, dessen Umwidmung und Bebauungsplan sich derzeit bei der Aufsichtsbehörde befinden. Die Besitzer sollen auf die Möglichkeit eines Fernwärmeanschlusses hingewiesen werden, der zweckmäßiger Weise vor Asphaltierung erstellt werden müsse.

Die gleichzeitige Asphaltierung der Kolechenstraße sei wegen der aktuell noch übermäßig starken Holztransporte aus den schattseitigen Wäldern nicht sinnvoll.

4. *Holzleitplanke östlich der Punbrugge*

Der Bürgermeister habe eine Anfrage an die Landesstraßenverwaltung gestellt, die Leitschiene nördlich der LB 100 zu erneuern und eine adäquate Absturzsicherung anzubringen.

Die Landesstraße hat klargestellt, dass die Gemeinde Heinfels sowohl für die Errichtung als auch für die Erhaltung zuständig sei, weil zwischen Fahrbahn und Stützmauer ein Gehsteig liege. Zumal der Gehsteig erhöht sei, könne eine einfache Absturzsicherung für Personen montiert werden.

5. *Umlaufbeschluss durch den Gemeindevorstand*

Im Rahmen des INTERREG VI-A Programms Italien-Österreich 2021-2027 ist der Museumsverein Burg Heinfels Projektpartner beim Projekt „ITAT-46-002“ – MMT – Museen für alle zwischen Innovation und Tradition.

Im Rahmen dieses Projekts hat der Museumsverein mit Datum 29.11.2023 seitens der zuständigen INTERREG Förderstelle eine Förderzusage über 80 % der Projektkosten (insgesamt 129.985,00 €) erhalten. Die restlichen 20 % der Projektkosten sollen durch Spenden gedeckt werden.

Der Museumsverein benötigt für die weitere Abwicklung und Vorfinanzierung des Projekts nun ein Darlehen über 129.985 €. Die A. Locker Tourismus GmbH hat dem Museumsverein Burg Heinfels das genannte Darlehen zinsfrei zur Verfügung gestellt.

Der Gemeindevorstand hat im Rahmen der vom Gemeinderat erhaltenen Kompetenz, dem entsprechenden Umlaufbeschluss der A. Locker Tourismus GmbH zur Vergabe des Darlehens an den Museumsverein Burg Heinfels zugestimmt.

6. *Bildungseinrichtung Heinfels*

Der Bürgermeister informiert, dass er am 5. März 2024 einen Termin bei Landeshauptmann Mattle zur Besprechung der möglichen Landesunterstützung für das Bildungszentrum Heinfels erwirken konnte. Einhellig wird unterstützt, dass der Gemeindevorstand diesen Termin gemeinsam wahrnehmen solle.

Zu 7 Anträge, Anfragen und Allfälliges

1. *Freizeitwohnsitzwidmung für das Grundstück 294/4 KG Tessenberg*

Die Familie Meijer ist Eigentümerin des Grundstücks 294/4 Katastralgemeinde 85212 Tessenberg. Mit Ansuchen vom 21.12.2023 hat sie um die Änderung des Flächenwidmungsplans zur Nutzung des Hauses als Freizeitwohnsitz gebeten.

Zunächst hat der Bürgermeister eine Anfrage an das Amt der Tiroler Landesregierung gestellt, ob in diesem Fall eine Widmung überhaupt möglich sei. Weiters wurde angefragt, ob der Bürgermeister in diesem Fall eine Ausnahmegewilligung nach § 13 Abs. 8 TROG 2022 erteilen könne.

In der schriftlichen Auskunft vom 06.02.2024 hat eine Juristin der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht klargestellt, dass eine Freizeitwohnsitzwidmung nicht aufsichtsbehördlich genehmigt werden könne. Auch eine Ausnahmegewilligung des Bürgermeisters sei nicht möglich. Fachlich und im Detail wird die Rechtsmeinung mit dem Umstand begründet, dass Heinfels zur Vorbehaltsgemeinde nach dem Grundverkehrsgesetz bestimmt wurde.

Der Antrag auf Flächenwidmung wird also mangels Erfolgsaussichten nicht im Gemeinderat behandelt.

2. *Aushilfe in der Bücherei*

Der Bürgermeister berichtet, dass Mitarbeiterin Mechthild Messner ihren Dienst in Bücherei und Gemeindeamt aus gesundheitlichen Gründen mehrere Wochen nicht versehen könne. Es habe sich kurzfristig ergeben, dass Sonja Bertolini die Stelle als Bibliothekarin interimsmäßig übernehmen könne. Sie versee bereits seit 12. Jänner 2024 Dienst in der Gemeindebücherei. In Absprache mit dem Gemeindevorstand habe er Frau Bertolini im Rahmen seiner Befugnis als Bürgermeister bis 31.03.2024 als Bibliothekarin angestellt.

3. *Verwendung des Schulgartens anlässlich einer Trauung auf Burg Heinfels*

Der Bürgermeister teilt mit, dass er eine Anfrage hinsichtlich der Nutzung des Schulgartens für das Buffet anlässlich einer standesamtlichen Trauung auf Burg Heinfels erhalten habe. Er werde dies erlauben, allerdings müssen die Fahrzeuge am nördlichen Burgparkplatz abgestellt werden.

4. *Villgratenbachverbauung*

In Sachen Villgratenbachverbauung Bauabschnitt 2 wackele durch die verspätete Ausschreibung auch die Behandlung bei der für die Finanzierung erforderlichen Kommissionssitzung im Mai 2024. Im August des Jahres stehe die Fertigstellung der Drauverbauung Sillian. Für einen Beginn des 2. Bauabschnitts im Herbst sei alles auf Schiene,

meint der Bürgermeister. Seiner Ansicht nach schade ein wenig Druck auf die Behörden nicht, wenn die Sache jedoch politisch hochgespielt werde, sei das jedenfalls kontraproduktiv. Der Vorstand wolle mit dem Landeshauptmann am 5. März auch darüber sprechen, erklärt Hannes Kraler.

5. Lagerhalle beim Bauhof

Die Firma Holzbau Lusser möge noch einmal bewegt werden, die Kostenschätzung für eine Lagerhalle in Holzbauweise beim Bauhof vorzulegen. Alternativ sollten andere Holzbaufirmen konsultiert werden.

6. Erschließung des Gewerbegebiets von Westen

Für die Erschließung eines Heizwerks südwestlich der Firma Loacker seien bereits Gespräche mit Grundeigentümern geführt worden. Auch die Aufsichtsbehörde habe grünes Licht für eine gegebenenfalls erforderliche Änderung des Flächenwidmungsplans gegeben. Zumal die vorliegenden Pläne für die Umsetzung eines Heizwerks am genannten Standort offensichtlich nicht mehr verfolgt werden, sollten dennoch Vorverträge mit den Grundstückseigentümern abgeschlossen werden, damit eine mögliche Betriebsansiedlungen am Heizwerk-Standort in Zukunft möglich sei.

7. Jubiläum 50 Jahre Gemeinde Heinfels

Die Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des Kirchtagsfests werde laut Obmann Ludwig Wiedemayr von der Musikkapelle Heinfels am Schulschluss-Wochenende 2024 stattfinden.

Das Tiroler Archiv für photographische Dokumentation und Kunst (TAP) hat im Februar ein Angebot für eine Ausstellung „Panzendorf & Tessenberg im Lichtbild – 50 Jahre Gemeinde Heinfels“ im später als Burgtaverne genutzten Kellerraum von Burg Heinfels angeboten. Als Zeitpunkt der Präsentation ist Juni 2024 vorgesehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, das Tiroler Archiv für photographische Dokumentation und Kunst (TAP) mit der Ausstellung „Panzendorf & Tessenberg im Lichtbild – 50 Jahre Gemeinde Heinfels auf Burg Heinfels zu beauftragen. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Angebot auf brutto 11 664 €. Das Angebot mit den Leistungen ist dem Protokoll extern beigelegt.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Harald Walder hat zwei Entwürfe für das Logo der Jubiläumsveranstaltung kreiert und erklärt, dass er für die Verwendung der Logos kein Honorar verlangen werde. Beim Abdruck in Printmedien sollte aber ein Verweis auf den Urheber angeführt werden: Grafik Harald Walder. Der Gemeinderat einigt sich auf die Verwendung des Logos mit transparentem 50er-Schriftzug, das dem Protokoll beigelegt ist.

8. Jungbürgerfeier 2024

Heuer sollte eine Jungbürgerfeier stattfinden. Dafür müsse der Termin noch festgelegt werden. Wilhelm Lanser erklärt seine Bereitschaft im Jungbürger-Komitee mitzuarbeiten, das die Planung des Festakts vornehmen werde.

9. Notstromversorgung im Gemeindehaus

Bei der Notstromversorgung im Gemeindehaus fehlen aktuell die Zuluft, die Abluft und der Abgaskamin. Die Anschaffung eines mobilen Treibstofftank sei erforderlich. Der organisch versetzte Spezialdiesel neige zu Algenbildung und müsse regelmäßig ausgetauscht bzw. sollte zweckmäßigerweise nicht vollgetankt werden. Erwin Bachmann bestätigt, dass alle Vorarbeiten aus elektrischer Sicht erledigt seien.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Ausschreibungsfrist abgelaufen sei und die Angebote vorliegen. Eine Entscheidung sei in Kürze möglich.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Gemeindevorstand mit der Vergabe der Installationsarbeiten für die Zu- und Abluft inklusive Abgasleitung über Dach für das Notstromaggregat im Gemeindehaus zu betrauen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Die Gegenstimmen werden von Wilhelm Lanser und Michel Troyer geäußert, weil diese eine aus ihrer Sicht zweckmäßigere Außenlösung bevorzugen würden.

10. Wasserversorgung

Die behördliche Genehmigung der UV-Desinfektionsanlage für das Trinkwasser im Hochbehälter Kolechen stehe unmittelbar bevor. Der technische Teil solle bis Ende Februar erledigt sein.

11. Sanierung von Gemeindestraßen

Die Sanierung der Gemeindestraßen werde im Bauausschuss besprochen, wo ein Straßenbauprogramm für 2024 erstellt werden soll.

12. Winterdienst 2023/24

In Sachen Schneeräumung wird wiederum diskutiert. Eine interne Abstimmung sollte bereits eine Verbesserung des zeitweise nicht rund laufenden Winterdienstes bringen. Sollten Lösungen angesprochen werden müssen, so sollte das jetzt erledigt werden und nicht erst im Herbst, wenn Probleme infolge der vergangenen Zeit nicht mehr gegenwärtig sind. Hauptsächlich wird die fehlende Kommunikation und folglich die Abstimmung der Arbeiten zwischen den beiden Winterdienstfirmen bemängelt.

13. Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 15.01.2024

Auf die Anfrage von Michael Troyer kündigt der Bürgermeister den Bericht über die jüngste Überprüfungsausschusssitzung in der nächsten Gemeinderatssitzung an.

14. Mitarbeiterhaus der Firma Loacker

Die Firma A. Loacker Konfekt GmbH suche aktuell nach Flächen für den Bau eines Mitarbeiterhauses. Es seien bereits Abstimmungsgespräche mit der Gemeinde Heinfels geführt worden. Demnächst werde der Gemeinderat darüber informiert.

15. Trennwand für die „Schnapsbar“ im Foyer des Kultursaals

Fabian Huber regt an, die Trennwand für die Schnapsbar im Foyer des Kultursaals zu erstellen, damit diese bei der nächsten Ballveranstaltung bereits zum Einsatz kommen könne.

16. Bericht des Waldaufsehers

Der Gemeindewaldaufseher habe einen Bericht über die Forstsituation in Heinfels nach der Forsttagsatzung Mitte März 2024 – also in der April-Gemeinderatsitzung in Aussicht gestellt.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit während der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Zwei Gemeinderatsmitglieder:

